

Lagerbericht REGIO – KIDSWOCHE 2011 „Zauberwald“

(durchgeführt durch die evangelischen Kirchgemeinden im Mittelrheintal:
Balgach, Diepoldsau-Widnau-Kriessern und Berneck-Au-Heerbrugg)

Am Sonntag, 2. Oktober 2011 erwartete das achtköpfige Leiterteam 36 Kinder aus Diepoldsau, Balgach und Heerbrugg beim Bahnhof Heerbrugg. Per Zug ging es nach Mannenbach-Salenstein. Der steile Weg zum Lagerhaus Wartburg wurde mit einem feinen Zvieri entschädigt. Was ist eines der wichtigsten Punkte in einem Kinderlager? Natürlich das feine Essen. Hier wurden wir nach Strich und Faden verwöhnt – seien es feine Spaghetti, Äplermagronen, Lasagne oder Currygeschnetzeltes – alle kamen sicher auf ihre Kosten. Ein Hurra auf die zwei Küchenfeen Uschi und Judith!

Herzlichen Dank für den Sonntagszvieri und das Brot der Bäckerei Dörig, dem Harass Aepfel von Käthi und Erich Weder sowie der Firma Bilfit AG, die uns mit einem Bus inkl. Chauffeur für den Hin- und Retourweg kostenlos unterstützt hat. Auch allen Kuchenspenderinnen ein grosses Merci.

Nach dem Zimmerbezug und Malen der Zimmerplakate wurde am Abend im Waldhaus der erste Teil eines Märchlis erzählt. Todmüde fielen nachher alle ins Bett. Die weiteren Tage wurden mit kurzweiligem Spielen und Erkunden des Waldes rund ums Haus ausgefüllt.

Es wurde viel gebastelt: Am Ende des Lagers konnte jedes Kind ein eigenes Waldbuch mit vielen eigenen Zeichnungen von Bäumen, Wurzeln und Liedern mit nach Hause nehmen. Aber auch Zauberstäbe, Pfeil und Bogen, Batik-T-Shirts, Blasrohre und Ketten wurden mit viel Eifer gemacht. Auch ein tolles Waldhüttli und eine steile Waldrutsche wurden gebaut. Sogar ein Förster besuchte uns und erzählte kurzweilig viel Spannendes vom Wald und seinen Bewohnern.

Jeweils nach dem Znacht ging es die steilen Treppen (135 Stufen!) zum Waldhaus hinunter ans Lagerfeuer, um miteinander zu Singen, am Lagerfeuer zu sitzen und danach mit einem besinnlichen Tagesabschluss zur Ruhe zu finden. Nicht das Herumgespenstern sondern eher das Heimweh musste durch etliche gute Leiterinnenhände „behandelt“ werden.

Das Wetter meinte es gut mit uns. Nach zwei nebligen Tagesbeginnen mit sonnigen Nachmittagen schien am Mittwoch zum Tagesausflug bereits von Anfang an die Sonne. Per Bahn und Postauto ging's nach Frauenfeld. Vom Bahnhof aus lotsten uns die Kinder selber per Foto-OL zum Stählibuckturm. Hier gab es einen Lunch aus dem Rucksack und besonders die Schatzkiste gefüllt mit feinen Säcklis für Jeden mobilisierte die strapazierten Kräfte wieder so weit, dass fast alle die 146 Stufen zur Aussichtsplattform erklommen. Sogar unser Lagerhund Luna wollte die Welt einmal von oben sehen ...

Frisch gestärkt ging es dann nur noch abwärts durch Wald und Feld zum Schloss Wellenberg, wo wir von einer Märchenerzählerin empfangen wurden und gespannt den Geschichten lauschten. Bei der Schlossbesichtigung hörten wir auch etwas zur Geschichte des Schlosses und durften sogar einen Helm einer Ritterrüstung anziehen. Nach der Rückreise und einem feinem Znacht mit Coupe Dänemark als Krönung ging es direkt ab in die Federn, respektive in den Schlafsack.

Gegen das Ausschlafen am Donnerstagmorgen hatte niemand etwas und das Frühstück wurde etwas ausgedehnt. Dieser Tag stand allen zur freien Verfügung und es wurden für das Abendprogramm Zaubertricks vorbereitet. Am Schlussabend fand ein Zauberwaldfest im Waldhaus statt. Zur Abwechslung wurde unser Wecklied "Oh happy day" begleitet von Heiko an der Gitarre am Lagerfeuer gesungen, bevor uns der Regen ins Waldhaus trieb. Dort zeigten alle ihre Zauberkünste und die Schatzkiste hatte für jeden eine Überraschung parat. Der letzte Teil der Geschichte "Der letzte Baum" bei besinnlichem Kerzenschein rundete den Abend ab.

Leider kam auch schon der letzte Lagertag. Nun hiess es packen und putzen. Die Wartezeit wurde durch unser „Tattoo“- Studio überbrückt. Am frühen Nachmittag fuhr der Zug zurück nach Heerbrugg, wo wir von unseren Eltern sehnsüchtig erwartet und in die Arme geschlossen wurden.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Teilnehmer und Leiter, sowie Hilfsleiter – es hät gfägt!

Der Lagerrückblick mit Foto und Film findet am Samstag, 22. Oktober um 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Widnau statt. Alle Teilnehmenden, Geschwister, Eltern und weitere Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

